

In dieser Ausgabe:

Innovatives neues Medikament gegen Gicht steht kurz vor der Zulassung.....60

Febuxostat senkt erhöhte Harnsäurewerte und beugt Gichtanfällen vor

Karpaltunnel-Syndrom: Behandlung per Spritze oder Skalpell.....62

Kurzfristig helfen Steroid-Injektionen effektiver

Volkskrankheit chronisches Sodbrennen.....64

Besehwerdefrei mit minimal-invasiver endoskopischer Anti-Reflux-Therapie



FORSCHUNGS- UND DOKUMENTATIONSZENTRUM

In der nächsten Ausgabe:

Folsäure hält das Gehirn jung

Folsäure erhält die geistige Leistungsfähigkeit und beugt Abbauerscheinungen vor

Elektronische Abspeckhilfe gegen fatales Übergewicht

Magensehrittmacher lässt endlich die Pfunde purzeln

Orthokin bekämpft Kniegelenkarthrose

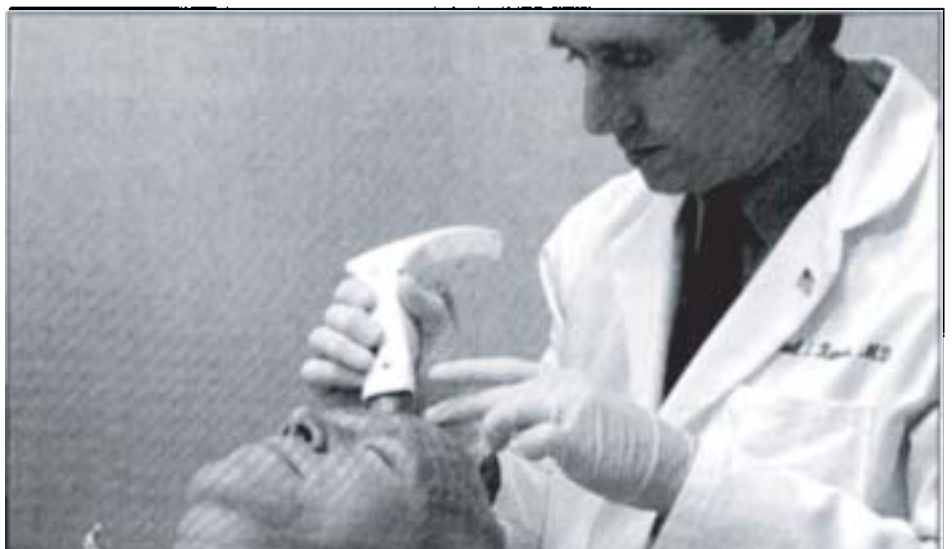
Behandlung mit körpereigenem Entzündungshemmer hilft hocheffektiv bei Gelenkverschleiß

Face-Lifting:**Thermo-Lifting „bügelt“ Falten glatt**

Viel beachteter Höhepunkt auf dem diesjährigen Kongress der American Academy of Dermatology in New Orleans war die Präsentation neuester medizinwissenschaftlicher Studien und Untersuchungen zur Hautstraffung mit Hilfe von kontrollierter Radiofrequenzenergie. Viele der aus aller Welt angereisten Dermatologen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand fundierte Informationen über dieses neue nichtoperative Verfahren zur Hautverjüngung zu verschaffen. Auch GERO war von den Studienergebnissen, die von Spezialisten aus verschiedenen medizinischen Gebieten vorgetragen wurden, beeindruckt. Trotz ihrer bestechenden Vorteile wird die neue Behandlungsmethode die klassische kosmetische Chirurgie aber wohl nicht ersetzen können.

New Orleans/USA. Schlappe Haut, müde Augenpartien, hängende Wangen, „Truthahn-Häse“¹¹, ja selbst tiefe Nasolabialfalten lassen sich mit Radiofrequenzenergie - also ohne Skalpell - schmerzlos wegmodellieren; Der Patient verspürt während der Behandlung lediglich ein leichtes Wärmegefühl oder ein erträgliches Brennen, benötigt deshalb keine Narkose, ebenso keinerlei Verbände im Anschluss an die ambulante Sitzung und ist gleich wieder „gesellschaftsfähig“¹¹. „Das Thermage-Verfahren hat unsere Vorgehensweise

bei dem alternden Gesicht revolutioniert. Die Patienten haben sich schon immer eine nichtchirurgische Methode gewünscht, um die Haut zu straffen - und jetzt haben wir sie. In nur 30 Minuten können wir Resultate erzielen, für die wir ansonsten stundenlange Operationen und monatelange Heilungszeiten benötigen. Mit der Thermage Radiofrequenz-Behandlung findet der Heilungsprozess unmittelbar statt und in vielen Fällen sind auch die Ergebnisse genauso rasch (sichtbar)“, erklärte der renommierte Dermatologe Professor



„Das Thermage-Verfahren hat unsere Vorgehensweise bei dem alternden Gesicht revolutioniert“: Professor Dr. Michael S. Kaminer bei der Behandlung eines Patienten im Stirnbereich mit Radiofrequenzenergie.

Foto: Thermage/USA



Verjüngungseffekt ohne Skalpell und Wunden: Radiofrequenzenergie dringt tief in die Haut ein, glättet und strafft behandelte Gesichtsräume. Links: vorher; rechts: zwei Monate nach der Behandlung. Fotos: Kim Schuchardt, P.A. und Dr. Richard Neils/USA

Dr. Michael Kaminer, der an der berühmten Yale Medical School sowie an der Dartmouth Medical School tätig ist und eine Privatpraxis in Boston unterhält, GERO gegenüber begeistert.

Strafft und glättet die Haut

In der Tat ist das uns vorgestellte ThermoCool-System (entwickelt vom Unternehmen Thermage Inc. in Hayward/USA) das einzige Verfahren für die nichtoperative Straffung der Haut und ihrer tiefer liegenden Strukturen mit Hilfe von Radiofrequenzenergie, welches zugelassen und wissenschaftlich bestätigt ist. Ein spezieller Hochfrequenzgenerator erzeugt bei dem Verfahren ein Energiefeld, das der Arzt über verschieden geformte Elektroden in die zu behandelnden Hautpartien einbringt. Die Radiowellen dringen durch die Haut, setzen ihre Energie kontrolliert tief im Gewebe frei und entfalten erst dort ihre volle Wirkung. Sie erhitzen dabei das Geflecht aus Kollagenfasern, welches für die Haut-Elastizität und -Spannkraft zuständig ist. Die mit zunehmendem Alter erschlafften kollagenen Fasern ziehen sich durch den Energiefluss zusammen und straffen so die behandelten Hautareale nachhaltig.

Dieser sofort sichtbare Verjüngungseffekt ist jedoch nicht die eigentlich beabsichtigte Wirkung des neuen Verfahrens. Die Behandlung wirkt in den tiefer liegenden Gewebeschichten als Stimulus, der die Bildung von frischem Kollagengewebe fördert, welches sich dann im Laufe eines etwa sechsmonatigen Remodellierungs-Prozesses langsam neu aufbaut. Dadurch wird die Haut weiter gestrafft und erhält ihre Spannkraft zurück. Rund ein Drittel der Patienten erfahren zwar unmittelbar nach der Behandlung bereits einen



Bei dieser Patientin haben Ärzte die Nasolabialfalten und andere sichtbare „Zeichen der Zeit“ an Kinn und Wangen mit dem ThermoCool-System behandelt. Das linke Foto zeigt die Patientin vor der Behandlung, das rechte Foto entstand zwei Monate nach der Behandlung. Fotos: Dr. Robert Weiss/USA

„Soforteffekt“¹¹; die Mehrheit zeigt sichtbare und spürbare Hautverbesserungen aber erst nach zwei bis acht Wochen. Der vollständige Remodellierungseffekt der Haut ist dann nach ungefähr sechs Monaten abgeschlossen. In dieser Zeit gewinnt der Straffungs- und Verjüngungseffekt täglich weiter an Konturen.

Schönheitschirurgen werden nicht arbeitslos

Trotz ihrer bestechenden Vorteile kann die neue Verjüngungsmethode für die Haut eine „klassische“ Schönheitsoperation per Skalpell aber nicht ersetzen. Das kontrollierte Einbringen von Radiofrequenzenergie strafft die Haut und das tiefer liegende Gewebe nämlich relativ unspezifisch. Es sorgt zwar für einen optischen Verjüngungseffekt an den behandelten Partien, der behandelnde Arzt hat aber weitaus weniger Einflussmöglichkeiten auf das kosmetische „Endergebnis“ der Behandlung als beispielsweise ein Schönheitschirurg, der Nasen, Lippen oder sogar ganze Gesichtskonturen neu formt und entsprechend den Wünschen des Patienten „zurechtschneidert“. Während also der Chirurg mit Hilfe von Spritzen, Skalpell und Implantaten die Unschönheiten und Konstruktionsfehler der Natur nach Belieben korrigieren kann, bietet die Radiofrequenzenergie die sanfte Möglichkeit, die „Uhr ein wenig zurückzustellen“, die Zeichen der Zeit „biologisch“ zu retuschieren bzw. im Gesicht

„jünger“ auszusehen. Das kosmetische Endergebnis dieser Behandlung steht erst nach rund sechs Monaten fest, kann von Patient zu Patient zudem durchaus unterschiedlich stark ausfallen und lässt sich im Voraus nicht verbindlich festlegen, wie etwa bei einem gezielten kosmetisch-chirurgischen Eingriff.

94 Prozent zufriedene Patienten

Allerdings bescheinigt eine kürzlich auf dem Kongress der American Society of Laser Medicine and Surgery (ASLMS) vorgestellte wissenschaftliche Studie mit den Daten von mehr als 5 700 Patienten dieser neuen Methode nicht nur eine sehr hohe Effektivität und Sicherheit, sondern auch eine ausgesprochen hohe Zufriedenheitsrate von rund 94 Prozent der so behandelten Patienten. Alle bisher durchgeführten klinischen Tests haben gezeigt, dass dieses Verfahren tatsächlich zu einer deutlich strafferen Haut führt, Falten erfolgreich glättet, die Gesichtskonturen aufrfrischt und das Hautbild sichtlich verbessert. Die natürliche Mimik bleibt dabei vollständig erhalten, das Gesicht wirkt hinterher auch nicht „künstlich maskenhaft“, wie relativ oft nach chirurgi-

sehen Schönheitsoperationen oder nach Behandlungen mit Botulinumtoxin. Mit weniger als ein Prozent unerwünschter Nebenwirkungen, die sich zudem lediglich als leichte Schwellungen, Rötungen oder Blasen im Behandlungsbereich bemerkbar machen können und die nach wenigen Tagen von selbst wieder verschwinden, kann die neue nichtoperative und unblutige Methode als ausgesprochen arm an Risiken und Nebenwirkungen eingestuft werden.

Jetzt auch in Deutschland verfügbar

In den USA ist die Methode seit etwa einem Jahr für die Behandlung der Haut im kompletten Gesichtsbereich zugelassen. Mit überzeugenden Erfolgen: Welche Haut strafft sich, Falten werden geradezu „weggebügelt“¹¹. Außerdem ist die prognostizierte Strukturverbesserung der Hautoberfläche bei allen Patienten tatsächlich eingetreten bzw. zu beobachten. Die Behandlung dauert je nach Ausprägung und Umfang der zu behandelnden Hautpartien zwischen 30 Minuten und eineinhalb Stunden. Die Temperatur der Hautoberfläche wird während der Behandlung permanent gemessen und nach Bedarf aktiv gekühlt.

In Deutschland ist diese Methode des nichtchirurgischen Face-Liftings mit Hilfe der Radiowellenenergie erst gegen Ende letzten Jahres zugelassen worden und wird derzeit in nur wenigen spezialisierten Zentren durchgeführt. Die LaserPoint AG, deutscher Vertriebspartner des US-amerikanischen Unternehmens Thermage (siehe Kasten unten), verfügt über eine nach Postleitzahlen geordnete Auflistung dieser speziellen Zentren. Die Kosten schwanken je nach Institut und Behandlungsumfang und liegen nach unseren Informationen etwa zwischen 800 und 2000 Euro. Für ein komplettes Face-Lifting per Radiowellenenergie werden im Einzelfall aber auch 4000 Euro verlangt. Preisvergleiche und Verhandlungsgeschick sind offenbar angebracht. Trotzdem ist die Behandlungsmethode natürlich immer noch preiswerter und weniger aufwändig - sowie deutlich risikoärmer - als klassi-



Die obersten Hautschichten werden mit einem Spray gekühlt während die von der Elektrode abgegebene Energie das Kollagen der tieferen Hautschichten erwärmt

Foto: Thermage/USA

sehen Schönheitsoperationen per Skalpell. Außerdem entfallen die je nach Umfang der durchgeführten chirurgischen Verschönerungseingriffe unter Umständen recht erheblichen Ausfallzeiten aufgrund eines geschwellenen, entstellten Gesichtes, Kopfverbänden und schmerzhaften postoperativen Wunden.

Eine erste Zusammenfassung der bisher erzielten Erfolge mit der neuen Hautverjüngung ohne Schnitte, Blutverlust und Nähte stellte Dr. Birgit Buxmayer von der Rosenparkklinik für ästhetisch-operative Dermatologie auf dem 7. Internationalen Darmstädter Live-Symposium für operative Dermatologie, Ästhetik und Plastische Chirurgie der deutschen Fachöffentlichkeit vor.

Wichtige Anschrift:

LaserPoint AG
Aspastr. 24
D - 59394 Nordkirchen
Tel.:(0 2596)97 22-0
Fax:(0 2596)97 22 22



Ein spezieller Generator erzeugt ein 6 MHz-Radiofrequenzsignal, das über eine Handelektrode durch die Haut geleitet wird.

Foto: Thermage/USA